

Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und -betreuer

Fertig aufbereitete Konzepte und Übungen, Materialien und Kopier-
vorlagen für ein ganzheitliches Gedächtnistraining mit Senioren

Thema: Medienpaket - Musik, Bewegung & Sinnesarbeit, Ausgabe: 32

Titel: Heimwerken (Beitrag zum Lied: Wer will fleißige
Handwerker sehn) (43 S.)

ProduktHinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Programm
„Seniorenbetreuung“ des OLZOG Verlags. Ein Hinweis auf die Originalquelle
befindet sich in der Fußzeile jedes Dokuments.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Die motivierenden, sofort einsetzbaren Übungen und Kurzaktivierungen mit
Biografie- und Jahreszeitenbezug sorgen für Abwechslung im Pflegealltag,
steigern Selbstwertgefühl und Lebensqualität Ihrer Senioren und bedeuten
gleichzeitig Zeitersparnis und Arbeitserleichterung für Sie.

▶ Die Print-Ausgaben aus dem Programm „Seniorenbetreuung“ können
Sie auch bequem und regelmäßig per Post im [Jahresabo](#) beziehen.

Hinweis zu den Beiträgen aus der Reihe »**Musik, Bewegung &
Sinnesarbeit**«: die Links zu den **Liedern** (Musikdateien im mp3-
Format) sowie zu einer **kostenlosen Einführung** finden Sie jeweils
direkt in der **Detailansicht des Artikels**.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke
genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht
werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße)
Fotokopien zu ziehen, bzw. Ausdrücke zu erstellen. Jede gewerbliche
Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:








[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@olzog.de




📮 Post: OLZOG Verlag | c/o Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG
Justus-von-Liebig-Str. 1 | 86899 Landsberg

☎ Tel.: +49 (0)8191/97 000 - 220 | 📠 Fax: +49 (0)8191/97 000 - 198
www.olzog.de | www.eDidact.de

Heimwerken / „Wer will fleißige Handwerker sehn“

Überblick zu den Kurzaktivierungen

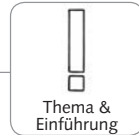
Rubrik	Kurzaktivierung	Bereitstellen	Seite
 Thema & Einführung	Heimwerken	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 1 	3
 Plaudern & Erzählen	Biografieorientierte Fragen: Was fällt Ihnen zum Thema „Heimwerken“ ein?	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 2 • Lied 🔄 • Einführungstext • biografieorientierte Fragen • evtl. Werkzeug 	4
 Singen & Bewegen	Lied: „Wer will fleißige Handwerker sehn“	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 3 • Lied 🔄 • Liedtext • Bewegungsidee • evtl. Noten und Akkorde • evtl. Werkzeug 	6
 Hören & Lauschen	Werkzeug-Fachdiskurs	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 4 • Vorlage • ein Stück Karton • evtl. Werkzeugkoffer/-kasten • evtl. Bonusmaterial 🎁 	11
 Sehen & Betrachten	Heimwerker	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 5 • Lied 🔄 • Bildkarten • Wortkarten 	14
 Tasten & Fühlen	Pinsel, Phasenprüfer & Kleisterei	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 6 • Lied 🔄 • Bewegungsidee • Vorlage • Pinsel/Pinselsets, Phasenprüfer, Schraubendreher oder abmontierte Steckdose, Kleister • Packpapier, Karton, Kuverts 	16
 Riechen & Schnuppern	Schleifstube	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 7 • Lied 🔄 • Bewegungsidee • Holzstücke • Schleifpapier • Zwinge(n) 	19

Rubrik	Kurzaktivierung	Bereitstellen	Seite
 Schmecken & Genießen	Feine Fliesen	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 8 • Lied 🎵 • biografieorientierte Fragen • Kekse 	20
 Rätseln & Knobeln	Ordnungshalber oder Heimwerker-Know-how	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 9 • Lied 🎵 • Bewegungsidee • Vorlagen • oder • Fragekarten • Bildkarten 	21
 Spiel & Spaß	Werkstatt	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 10 • biografieorientierte Fragen • Papier • Filzstifte und Schere • 3 Tischsets o.Ä. • 6 Werkzeuge inkl. Schraubendreher • Schachtel/Kiste • dicker Karton oder Wellkarton • 6 Malerpinsel • Blechdose • evtl. Kleisterglas • 6 Schrauben • Zahlenwürfel 	25

Bildnachweis:

S. 3/Karte 1, S. 4/Karte 2, S. 20/Karte 8: pixabay.com
 S. 6/Karte 3, S. 14/Karte 5 und Farbkarten: © Ralf Glück

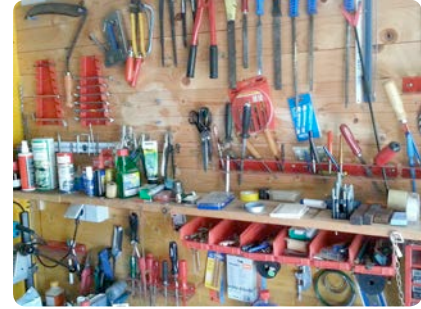
Alle übrigen Fotos und Grafiken: Jana Glück
 Piktogramme zu den Rubriken: Mariona Zeich



1 Thema & Einführung: **Heimwerken**

Heimwerken/Do-it-yourself: Als Heimwerken (auch Do-it-yourself/DIY) bezeichnet man im Allgemeinen alle nicht als Beruf ausgeübten handwerklichen Tätigkeiten in und an selbst bewohntem Wohnraum. Laut Duden handelt es sich bei einem Heimwerker um jemanden, der zu Hause handwerkliche Arbeiten ausführt.

Geschichte: Die Heimwerker-Bewegung entstand in den 1950er-Jahren in England, eroberte schnell den Kontinent und kann als „Kultur des Amateurs“ (im Gegensatz zum Experten oder Spezialisten) bezeichnet werden. In Deutschland erlebte das Heimwerken in der Aufbauzeit nach dem Zweiten Weltkrieg einen starken Aufschwung, verstärkt durch das Steigen der Handwerkerpreise aufgrund zunehmender Sozialleistungen. Diesem Trend folgend erschien am 1. November 1957 die Erstausgabe der Zeitschrift „Selbst ist der Mann“. In den 1960er-Jahren entstanden nach US-amerikanischem Vorbild die ersten Baumärkte im Selbstbedienungskonzept in Deutschland. In anderen deutschsprachigen Ländern dagegen, speziell in der Schweiz, ist erst seit wenigen Jahren ein Erstarren der Heimwerker-Bewegung zu beobachten.



Motivation: Ziel des Heimwerks ist es, Schäden zu reparieren bzw. zu renovieren, den Wohnraum zu vergrößern, einzurichten und zu verschönern, den Wohnkomfort oder die Sicherheit zu erhöhen, den Verbrauch von Energie und Wasser oder sonstige Betriebskosten zu senken oder auf andere Weise den Wert des Wohnraums zu erhalten bzw. zu steigern. Oft wird Heimwerken nicht nur aus finanziellen Gründen, sondern auch zum Ausleben von Kreativität oder aus Freude an manueller Arbeit betrieben.

Baumarktwesen: Nach statistischen Befragungsergebnissen beschäftigen sich zehn Prozent der Deutschen regelmäßig bzw. intensiv mit Heimwerken und Basteln. Mit dem Trend zum Heimwerken steigt das Marktpotenzial für Baumärkte seit einigen Jahren. In Deutschland erzielten allein die Baumärkte, die aber nur einen Teil des Umsatzes der Heimwerker-Branche ausmachen, im Jahr 2011 einen Umsatz von fast 28 Milliarden Euro und die Tendenz ist steigend. Seit einigen Jahren rücken im deutschsprachigen Raum Frauen stärker als Kundenzielgruppe in das Blickfeld der Heimwerker-Branche.

Fachliteratur: Auch der Presse- und Verlagsbereich profitiert vom Heimwerkermarkt. Neben zahlreichen Einzelpublikationen in Buch- und Heftform erscheinen monatlich zwei führende Heimwerker-Zeitschriften mit den Titeln „Selber machen“ und „Selbst ist der Mann“.

(Quelle: Wikipedia)

Dem **Thema „Heimwerken“** ist das **Lied „Wer will fleißige Handwerker sehn“** zugeordnet. Die Aktivierungen beschreiben in Wort und Bild leicht umsetzbare Interaktionen aus dem Themenfeld.

Hinweis

Alle Kurzaktivierungen passen zum Lied und zum Thema. Es empfiehlt sich, als **Einleitung** zunächst das **Lied zu singen** und eine **Kurzaktivierung anzuschließen**.



2 Plaudern & Erzählen: Was fällt Ihnen zum Thema „Heimwerken“ ein?

Vorbereitungszeit:

keine bzw. einmalig 3 Minuten (siehe Tipps)

Bereitstellen:

- 📄 Karte 2 – Heimwerken/
„Wer will fleißige Handwerker sehn“
- 🎵 Lied „Wer will fleißige Handwerker sehn“
(CD 32, Track 1 & 2)
- 📖 Einführungstext „Heimwerken“ (siehe Seite 3)
- 📖 biografieorientierte Fragen (siehe Seite 5 und Tipps)
 - evtl. Werkzeug (siehe Tipps)

Situation:

- gemeinsam in gemütlicher Runde beisammensitzen
- Gespräch mit einer Einzelperson führen



Tipps

- Verwenden Sie die 📖 Vorlage mit den Fragen direkt oder schneiden Sie die Fragekärtchen aus. Treffen Sie im Vorfeld – passend zu Ihrem Zeitbudget – eine Auswahl. Schon der Einsatz einer einzigen Frage ist wertvoll, da Sie sich dem Menschen widmen, indem Sie sich kurz hinsetzen und fragen bzw. erzählen.
- Befestigen Sie die Kärtchen mit Klebeband an Werkzeug. Je nachdem, welches Werkzeug sich jemand aussucht, erhält er die dort angeklebte Frage. Eine Interaktion mit hohem Aufforderungscharakter in Männerrunden!
- Das Thema ist ebenso für **Frauen** attraktiv, denn ihre Väter, Brüder, Ehemänner und/oder Söhne waren meist Heimwerker und auch Frauen der Nachkriegsgeneration wissen sich – aufgrund der damaligen Abwesenheit der Männer – oft gut zu helfen. Das Motto „Do-it-yourself“ kam bereits hier zum Tragen.

Vorschlag zur Gestaltung der Kurzaktivierung:

Einleitung: Starten Sie mit dem 🎵 Volkslied „Wer will fleißige Handwerker sehn“ (siehe Aktivierung 3 „Singen & Tönen“, Seite 6 ff.).

Hauptteil: Lesen Sie den 📖 Einführungstext ganz oder abschnittsweise vor. Sie können die Informationen auch mit eigenen Worten wiedergeben. Wählen Sie zwei bis drei Fragen für eine Runde von ca. 10 Minuten (siehe Tipps). **Wichtig:** Bringen Sie auch Ihre Meinung und Erfahrung ein.

Hinweis

Falls Menschen nicht mehr auf Fragen antworten bzw. damit überfordert sind, wechseln Sie **vom Fragen zum Erzählen**, z.B.: **Frage:** „Was fällt Ihnen zum Heimwerken ein?“
→ **Erzählen:** „Ich habe kein großes Talent zum Heimwerken, doch meine Schwester ist in all diesen Dingen absolut versiert.“

Ausklang: Verabschieden Sie sich z.B. folgendermaßen: „Da werde ich demnächst noch mehr Werkzeug und weitere Fragen mitbringen.“ Achten Sie darauf, dies dann auch zu tun.

**Biografieorientierte Fragen:**

<p>Was fällt Ihnen zum Heimwerken ein?</p> <p>(z.B. „Das war bei uns zu Hause üblich“ oder „Oje, dazu hatte ich noch nie Lust/einen Bezug“)</p>	<p>Hatten Sie zu Hause eigenes Werkzeug?</p> <p>(z.B. „Ja, mein Vater hatte alles in seiner Werkstatt in der Garage“ bzw. „Nein, mein Vater sagte immer, er habe zwei linke Hände“)</p>	<p>Welches Werkzeug fällt Ihnen in Bezug aufs Heimwerken ein?</p> <p>(z.B. Hammer, Nägel, Bohrmaschine, Schrauben, Schraubenzieher, Zollstock, Tapeziertisch, Kleister, Pinsel)</p>
<p>War es üblich, dass bei Ihnen zu Hause die Männer das Heimwerken übernahmen?</p> <p>(z.B. „Ja, das machten die Männer“ oder „Wir waren drei Mädchen, unser Vater hat uns alles beigebracht“)</p>	<p>Gab es in Ihrer Familie eine Art Werkstatt?</p> <p>(z.B. im Keller, in der Garage, auf dem Dachboden, in einer Holzhütte oder eine richtige Werkstatt)</p>	<p>Wer hat in Ihrer Familie gerne am Auto bzw. Motorrad geschraubt?</p> <p>(z.B. Vater, Großvater, Bruder – oder auch die Frauen in der Familie)</p>
<p>Welches Werkzeug wäre beim Anbringen einer Lampe günstig?</p> <p>(z.B. Phasenprüfer, Kabel, Lüsterklemme, funktionierende Lampe)</p>	<p>Welche Hilfsmittel sind beim Tapezieren praktisch?</p> <p>(z.B. Tapeziertisch, Kleisterbürste, Cuttermesser, Zollstock, Leiter)</p>	<p>Welche Werkzeuge würden Sie empfehlen, wenn man etwas mit Holz macht?</p> <p>(z.B. Säge, Schleifpapier, Hobel, Holzbohrer, Holzschrauben, Holzleim, Pinsel für die Lasur)</p>
<p>Was sollte man beim Malereinsatz in den eigenen vier Wänden zur Hand haben?</p> <p>(z.B. Farbe, Pinsel, Malerrolle, Klebeband, Teleskopstange, Abdeckfolie)</p>	<p>Welche Heimwerkermaschinen kennen Sie?</p> <p>(z.B. Bohrmaschine, Schleifmaschine, Hobelmaschine, Fliesenschneidmaschine)</p>	<p>Was haben Sie in Ihrem Haus/ Ihrer Wohnung alles selbst gemacht?</p> <p>(Wände gestrichen/tapeziert, Fußboden abgeschliffen, Lampen installiert, kleine Möbel gebaut)</p>
<p>Welche Schutzkleidung empfehlen Sie Heimwerkern?</p> <p>(z.B. Schutzbrille, Arbeitshandschuhe, Gehörschutz)</p>	<p>Ist in Ihrer Familie jemand von Beruf Handwerker (also ein Profi)?</p> <p>(z.B. „Ja, mein Bruder und mein Mann“ oder „Nein, in unserer Familie sind alle irgendwie im Büro gelandet“)</p>	<p>Welcher handwerkliche Beruf würde Sie als Frau interessieren?</p> <p>(z.B. Maler/Tapezierer, Kfz-Mechaniker, Schreiner, Elektriker, Maurer)</p>